

Bayern München

Beitrag von „dsv“ vom 10. November 2009, 09:27

Zitat von wikinger

Die haben sich bei den Transfers komplett verzettelt. Den Gomez wollten sie UNBEDINGT haben. Wie so ein kleines Kind in der Quengelzone vor der Kasse.

Is doch immer so. Wie u.a. bei Podolski.

Innerhalb der Liga können sie immer den großen Maxen machen.

Bei Schlaudraff damals hat doch der Uli glaub ich sogar zu gegeben, dass sie ihn nur geholt haben um zu zeigen "Wen wir wollen bekommen wir auch"

Um Poldi war Hype, um Gomez auch - ohne zu überlegen und analysieren haben sie da alles in den Ring geworfen. Erstmal nur des Prestiges wegen.

Liegt vielleicht auch daran, dass sie weng Komplexe haben, weil das international eben nicht so ist, wie sie es sich einbilden.

Siehe Toni. Hätte Florenz ein OK gegeben, dass er innerhalb von Italien wechseln darf, wäre der niemals nach München gekommen. Damals aber der tolle Transfercoups des Super FCB! Heute würden beide Seiten das wohl am liebsten rückgängig machen. 😊

Genauso das Theater mit Ribery. Bei der Kohle und der Einstellung von Frooonck, sowie dessen „verletzungsanfälligkeit“ war es ja wohl mehr als dämlich ihn nicht für 60 Mio abzugeben.